



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen/Vergabe/Internationales	15.03.2010	

Anlass:



Mitteilung der Verwaltung



Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen



Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsordnung



Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Mitarbeiterqualifizierung 2009

hier: Verteilung der zusätzlich bereitgestellten Mittel für 2009

Der Rat hat in seiner Sitzung am 13.02.2007 beschlossen, auch 2009 ein zusätzliches Budget in Höhe von 500.000,- € für die Qualifizierung der städtischen Beschäftigten zur Verfügung zu stellen. Vor dem Hintergrund der steigenden Arbeitsverdichtung soll allen Beschäftigten der Anspruch auf Fortbildungen erfüllt werden. Ziel ist es, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre Aufgaben zu befähigen und ihre Motivation und Belastbarkeit zu steigern.

Aufgrund dessen sollte eine verstärkte Mitarbeiterqualifizierung, vor allem durch die Finanzierung fachspezifischer Fortbildungen und die Erweiterung des Angebotes an mitarbeiterbezogenen Seminaren, erreicht werden.

Insgesamt hat in 2009 ein Budget in Höhe von 740.000,- € für Qualifizierungsmaßnahmen zur Verfügung gestanden.

Die Mittel verteilen sich auf folgende Themen:

Themen	Verteilung
1. Standardfortbildung	26,1%
2. Aufträge der Stadtspitze	6,7%
3. Führungskräftequalifizierung/ Projekte	24,3%
4. Nachwuchsförderung	6,1%
5. Dienststellenspezifische Qualifizierungen	36,8%
Gesamtbudget	100%

Zu 1) Für besonders nachgefragte Themen aus dem jährlichen Fortbildungskatalog hat das Personalamt erneut zahlreiche Zusatzveranstaltungen angeboten. Darüber hinaus sind neue Themen initiiert und Pilotseminare zu den Themen Professionelle Beratung, Work-Life-Balance, Umgang mit verhaltensauffälligen Beschäftigten und Burn-Out Prävention als Führungsverantwortung realisiert worden.

Zu 2) Im Auftrag der Stadtspitze wurden Medientrainings für die oberste Managementebene durchgeführt und Informationsveranstaltungen für neue Ratsmitglieder angeboten. Außerdem hat ein Amtsleitertag zu dem Thema Betriebliches Gesundheitsmanagement stattgefunden, bei dem die Amtsleitungen für dieses Thema sensibilisiert worden sind.

Zu 3) Im Rahmen des Führungskräftelehrgangs „Vorbereitung auf Führungsaufgaben“ und des Pilotprojekts „Mentoring für Frauen des höheren Dienstes“ konnten zahlreiche Fortbildungsveranstaltungen durchgeführt werden. Darüber hinaus wurden einige Qualifizierungen zur Umsetzung des Schulungskonzeptes Gender Mainstreaming realisiert.

Zu 4) Seminare für neue Ausbilderinnen und Ausbilder wurden ebenfalls mit den zusätzlichen Mitteln realisiert.

Zu 5) Schließlich wurden die durch die Dienststellen signalisierten konkreten Bedarfe an dienststellenspezifischen und besonderen fachlichen Qualifizierungsmaßnahmen finanziert. Das Personalamt hat zunächst in Abstimmung mit den Dienststellen und unter Berücksichtigung derer finanziellen Mittel die Notwendigkeit der Maßnahmen geprüft und Prioritäten festgelegt. Ziel war es, die Mittel an der notwendigen Stelle einzusetzen und möglichst gerecht unter den Dienststellen zu verteilen.